

## junge RÄTE

---

# Lachendes Auge, weinendes Auge

Nachlese zur Wahl

Der Urnengang ist vorbei, der neue Jugendgemeinderat ist gewählt: 15 Mädchen und fünf Jungen vertreten in den kommenden zwei Jahren die Jugend in Heilbronn und ihre Interessen. Zuerst einmal möchte ich allen Gewählten zu ihrem Erfolg gratulieren: Ich wünsche Euch zwei erfolgreiche Jahre, in denen Ihr hoffentlich Eure Ziele erreicht und viele Erfahrungen sammelt.

Etwas mehr als 54 Prozent aller Jugendlichen in Heilbronn sind an die Wahlurnen getreten. Es freut mich zunächst zu sehen, dass sich so viele Jugendliche für den Jugendgemeinderat interessiert haben und über die Hälfte der Jugendlichen wählen war. Soweit das lachende Auge ...

Aber es gibt auch ein weinendes Auge: Wir müssen uns schließlich auch fragen, wieso immerhin fast die Hälfte aller Jugendlichen eben nicht an den Urnen war. Was lief in der Kommunikation zwischen Jugendgemeinderat und Schulen, aber auch zu Auszubildenden schief? Wie bekommt man die Jugendlichen an die Urnen, die keine Schüler mehr sind? Solche Fragen sollten wir uns stellen - und versuchen, Konzepte zu entwickeln, die im Idealfall zu einer besseren Wahlbeteiligung führen.

**Gregor  
Landwehr**  
Erster stellvertreter  
Vorsitzender  
des Jugendgemeinderats

